

Kapazitätsmechanismen in Europa – Umsetzung der grenzüberschreitenden Beteiligung aus Sicht der Übertragungsnetzbetreiber

Sebastian Schleich, TransnetBW GmbH

Deutsches Strommarktforum, 26. November 2020

Inhalt

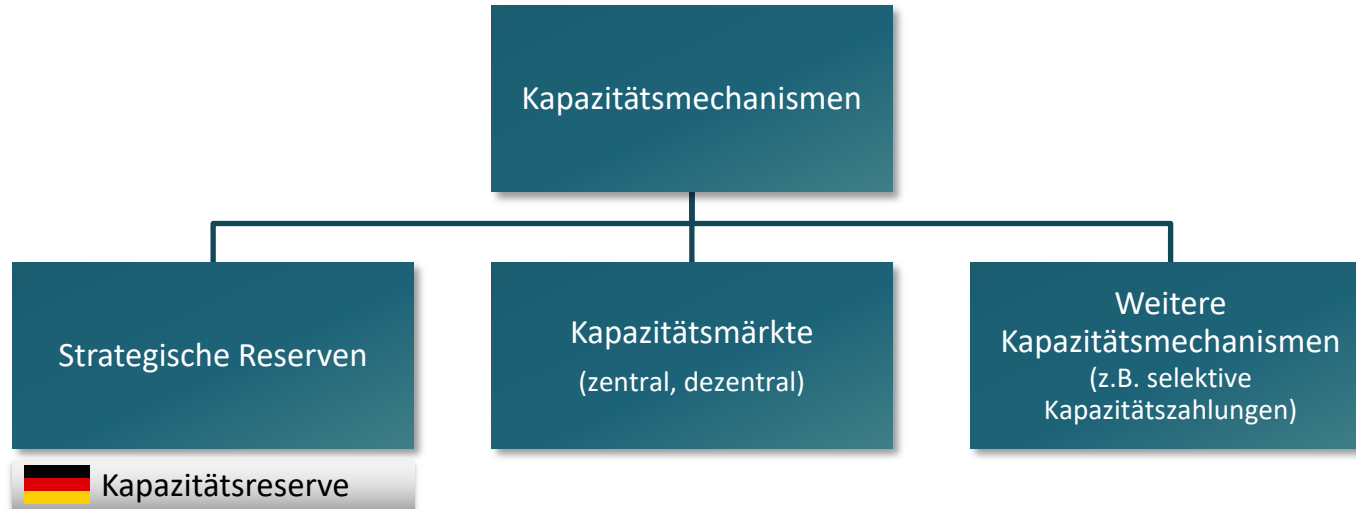
1. Kapazitätsmechanismen in Deutschland und Europa
2. Grenzüberschreitende Beteiligung an Kapazitätsmechanismen
3. Beispiel: Kapazitätsmarkt in Frankreich
4. Fazit und Ausblick

Kapazitätsmechanismen – Definition und Einordnung

Artikel 20 bis 27 Elektrizitätsbinnenmarkt-Verordnung

Art. 2 Nr. 22 VO (EU) 2019/943

„Kapazitätsmechanismus“ bezeichnet eine vorübergehende Maßnahme zur Erreichung des notwendigen Maßes an Angemessenheit der Ressourcen, in deren Rahmen Ressourcen für ihre Verfügbarkeit vergütet werden, mit Ausnahme von Systemdienstleistungen betreffenden Maßnahmen oder Engpassmanagement.“



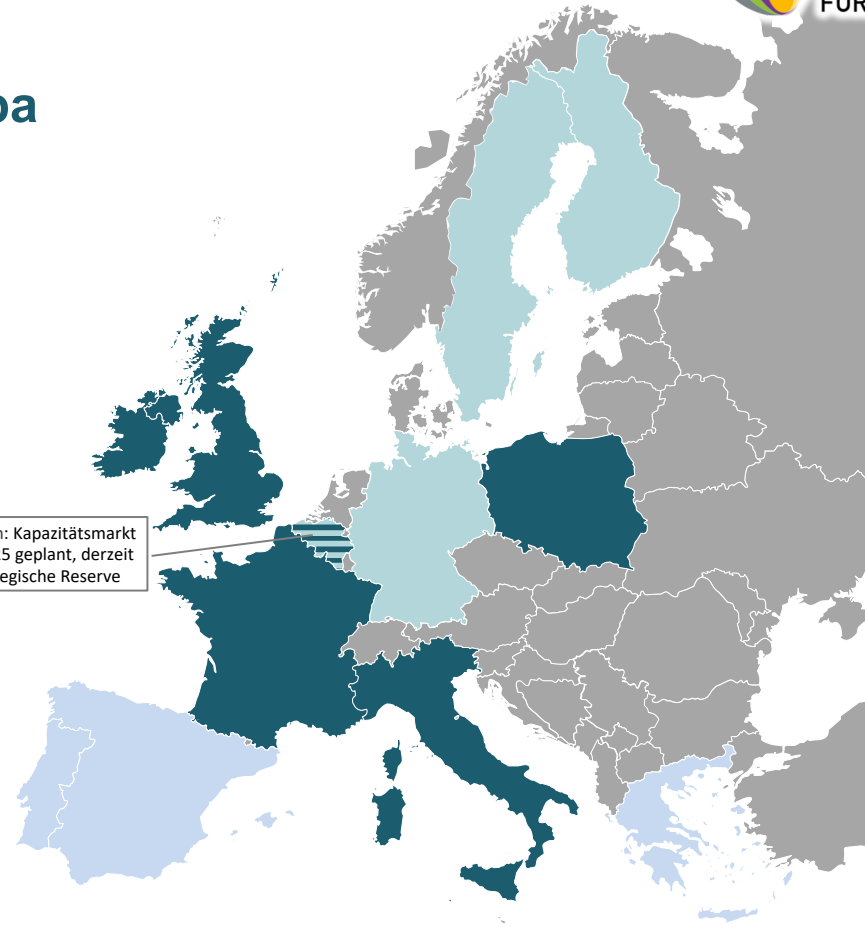
Kapazitätsmechanismen in Europa

 Kapazitätsmärkte
(zentrale und dezentrale Ausgestaltung)

 Strategische Reserven

 Sonstige Kapazitätsmechanismen (selektive Zahlungen,
Ausschreibungen für neue Kapazitäten)

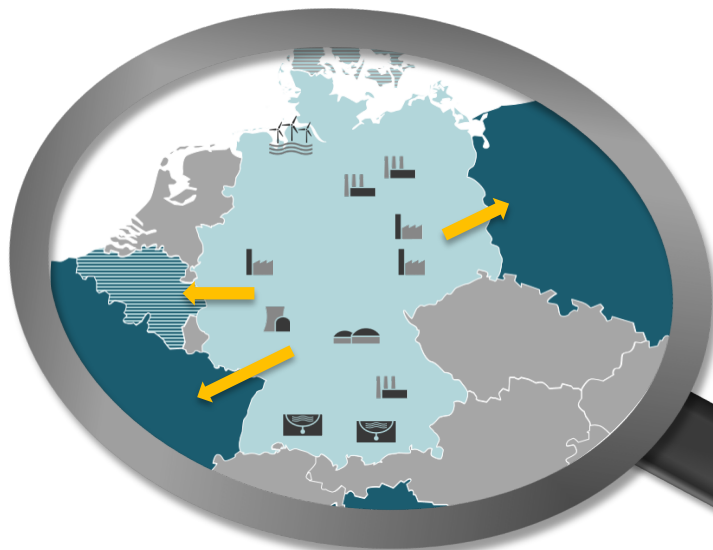
Belgien: Kapazitätsmarkt
ab 2025 geplant, derzeit
strategische Reserve



Clean Energy Package: Grenzüberschreitende Öffnung von Kapazitätsmechanismen

Art. 26 Abs. 1 VO (EU) 2019/943

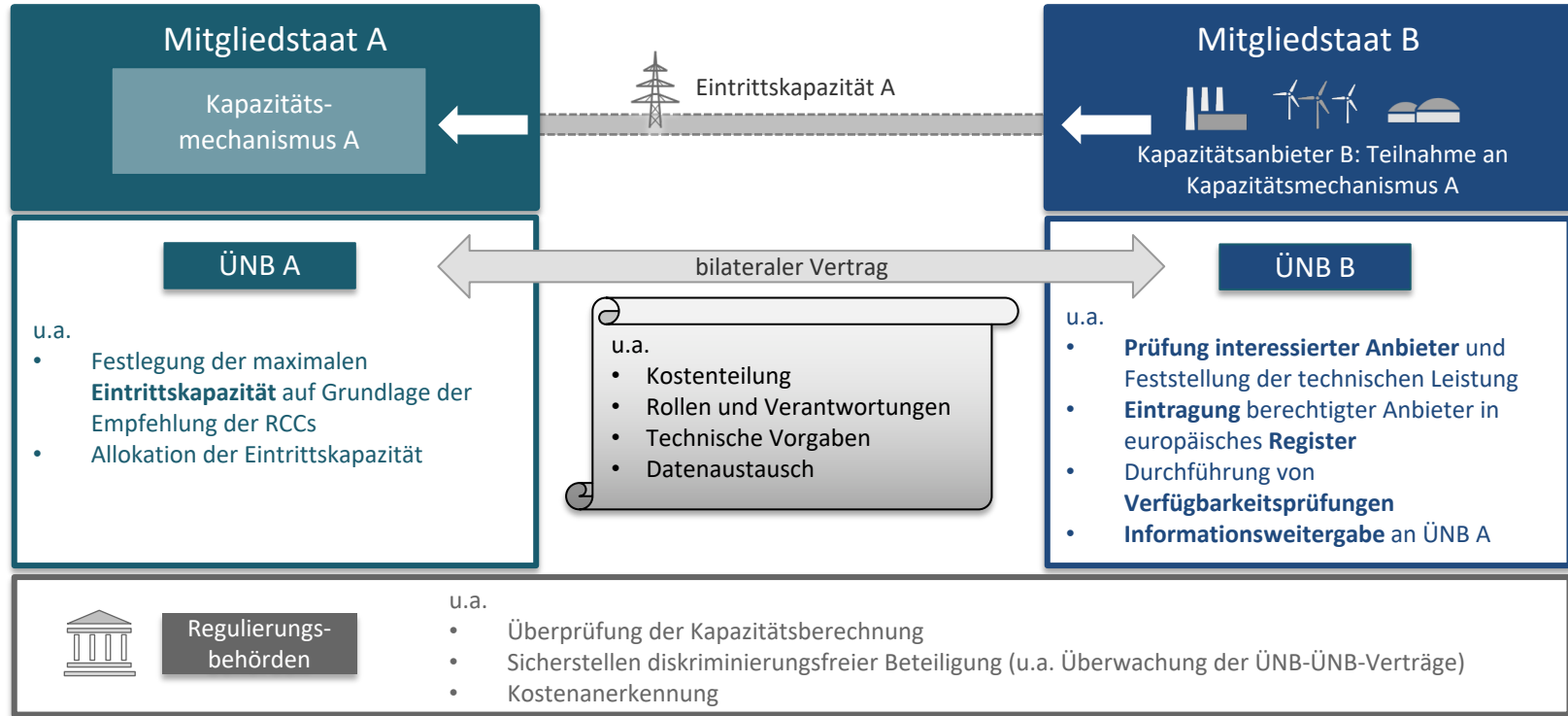
„Kapazitätsmechanismen, die keine strategischen Reserven sind, und — soweit technisch machbar — strategische Reserven sind [...] **offen für die direkte grenzüberschreitende Beteiligung** von in einem anderen Mitgliedstaat ansässigen Kapazitätsanbietern.“



- **Frankreich:** Dezentraler Kapazitätsmarkt seit 2017
- **Belgien:** Strategische Reserve; vorauss. ab 2025: Zentraler Kapazitätsmarkt¹
- **Polen:** Zentraler Kapazitätsmarkt seit 2018

¹ Die EU-Kommission hat in 09/2020 ein beihilferechtliches Prüfverfahren des belg. Kapazitätsmarktes eingeleitet

Grenzüberschreitende Öffnung von Kapazitätsmechanismen – Die ÜNB ebnen den Weg



Grenzüberschreitende Öffnung von Kapazitätsmechanismen – ENTSO-E erarbeitet Grundregeln



Übertragungsnetzbetreiber haben auf europäischer Ebene (ENTSO-E) grundsätzliche Regeln gem. Art. 26 Nr. 11 EU BMVO für die grenzüberschreitender Beteiligung erarbeitet:

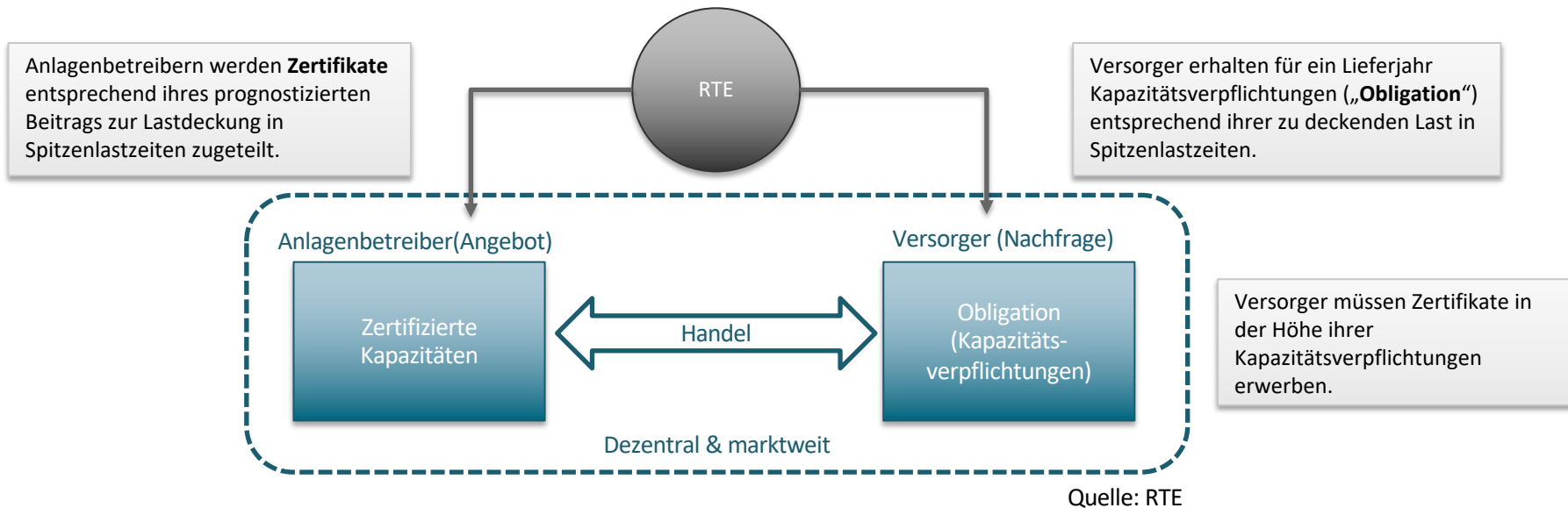
- Berechnung der **maximalen Eintrittskapazität** für die grenzüberschreitende Beteiligung
- **Umgang mit Einnahmen** (sofern vorhanden) aus Vergabe von knapper Eintrittskapazität
- Durchführung der **Verfügbarkeitsprüfungen**
- Festlegung der Fälligkeit von **Nichtverfügbarkeitszahlungen**
- Führen des **Anlagen-Registers**
- Ermittlung der zur Teilnahme am Kapazitätsmechanismus **berechtigten Kapazität**

Genehmigung durch ACER erforderlich (Erwartet Ende 2020)



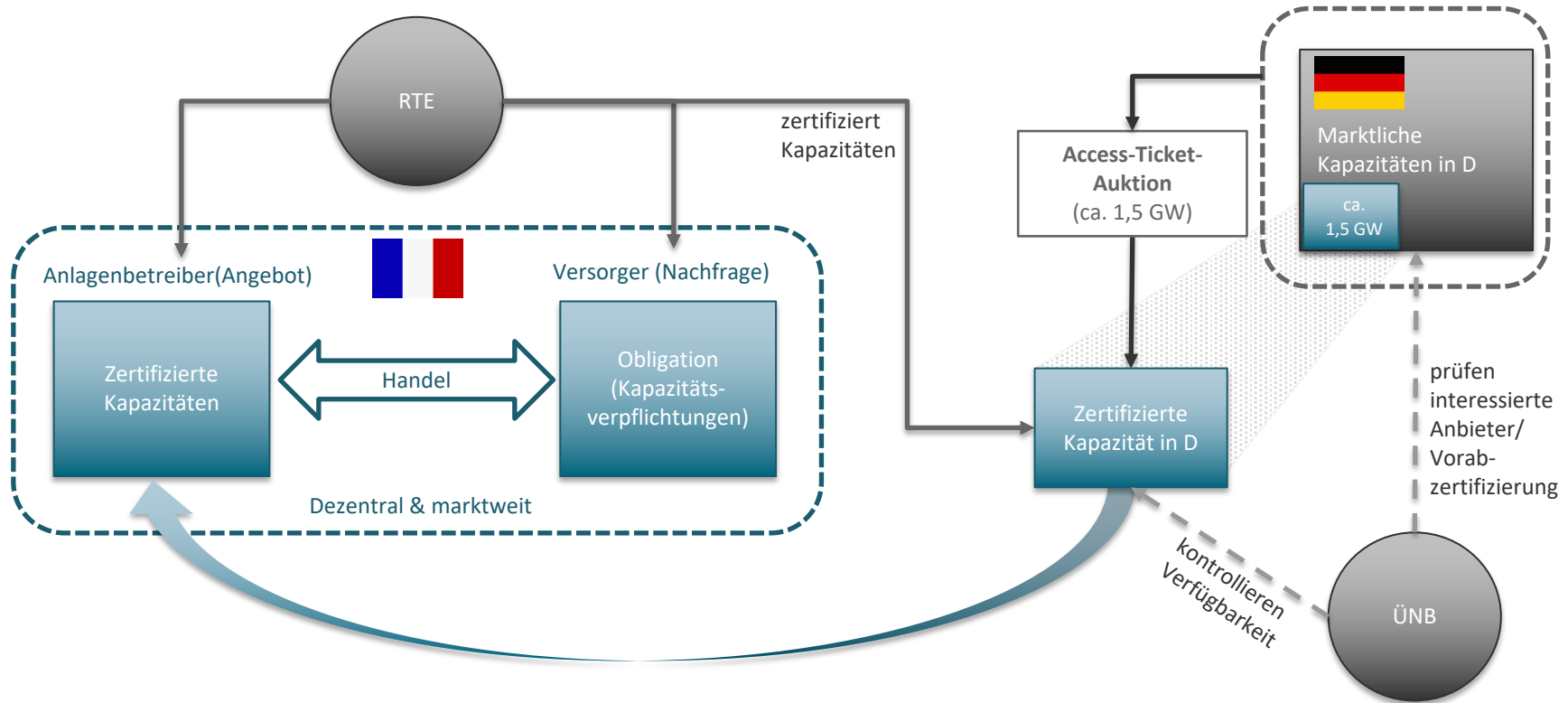
- **Zusätzlich sind bilaterale Vereinbarungen** zwischen den Übertragungsnetzbetreibern erforderlich

Beispiel: Kapazitätsmarkt Frankreich – Funktionsweise



- **Marktbasiert:** Kapazitätspreis ergibt sich durch Handel von Zertifikaten (keine direkten Kapazitätszahlungen)
- **Marktweit:** Mechanismus umfasst alle Kapazitäten in Frankreich (min. 1MW, Pooling möglich)
- **Dezentral:** Individuelle Deckung der Kapazitätsverpflichtungen durch Versorger (kein „Single-Buyer“)
- **Technologieneutral:** Offen für Erzeugung, DSM, Erneuerbare, ...

Beispiel: Kapazitätsmarkt Frankreich – Teilnahme von Anlagen aus Deutschland



Ausblick

- Angestrebtes Ziel ist erstmalige grenzüberschreitende Beteiligung von Anlagen in Deutschland am französischen Kapazitätsmarkt bis 2023. Zuvor: Vorabzertifizierung durch ÜNB sowie Allokation der Zugangsberechtigungen („Access-Tickets“) und Zertifizierung durch RTE erforderlich.
- Zeitplan ist abhängig von finaler Ausgestaltung und ACER-Genehmigung der europäischen Methoden gem. Art. 26 Nr. 11 EU BMVO sowie Verhandlung des bilateralen Agreements mit RTE.
 - Europäische Methoden:
 - Genehmigung durch ACER erwartet für Ende 2020
 - Vertragsverhandlungen der dt. ÜNB mit RTE
 - Laufende Gespräche der dt. ÜNB mit RTE sowie Regulierungsbehörden

Das Thema Kapazitätsmärkte wird für Marktakteure in Deutschland in Form grenzüberschreitender Beteiligung wieder aktuell.

Fazit aus ÜNB-Perspektive

- Erstmalige Implementierung grenzüberschreitender Teilnahme birgt Chancen und Herausforderungen für ÜNB
- **Chancen**
 - Verantwortung zur Mitgestaltung der Vorgaben zur grenzüberschreitenden Beteiligung gem. Binnenmarktverordnung
 - Beitrag zur Harmonisierung der Kapazitätsmechanismen
- **Herausforderungen**
 - Heterogenität europäischer Mechanismen
 - Vermeiden negativer Auswirkungen auf Systemsicherheit in Deutschland (z.B. bei Testabrufen)
 - Herausforderungen und zusätzliche Aufgaben für die ÜNB in der Umsetzung (Vorabzertifizierung, Verfügbarkeitskontrolle, Mehrfachteilnahme...)

Die Übertragungsnetzbetreiber sind Enabler der grenzüberschreitenden Beteiligung an europäischen Kapazitätsmechanismen.

Kontaktfolie

50Hertz Transmission GmbH

Heidestraße 2
10557 Berlin
E-Mail: info@50hertz.com

TenneT TSO GmbH

Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth
E-Mail: info@tennet.eu

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
E-Mail: info@amprion.net

TransnetBW GmbH

Osloer Straße 15–17
70173 Stuttgart
E-Mail: info@transnetbw.de